

presse

Wenig Substanz für den Wald

Zu der heute im Bundeskabinett vorgestellten Waldstrategie 2020 der Bundesregierung erklärt die zuständige Berichterstatterin der SPD-Bundestagsfraktion Petra Crone:

Die Bundesregierung hat drei Jahre Zeit vergeudet, um eine Strategie für den Wald in Deutschland zu entwickeln, das jetzt vorgestellte Konzept reicht aber nicht. Die SPD-Bundestagsfraktion fordert, den Klimawandel ernst zu nehmen und dem Wald durch gezielte Anpassung die Förderung zu erleichtern, fordert Petra Crone.

Nicht alles, was lange währt, wird gut. Drei Jahre hat die Bundesregierung vergeudet, um endlich eine Waldstrategie 2020 vorzulegen. Die SPD-Bundestagsfraktion fordert schon seit Jahren, die gute fachliche Praxis im Bundeswaldgesetz zu definieren, damit der Wald seine Funktionsfähigkeit behalten kann. Wir fordern immer wieder, den Klimawandel ernstzunehmen und dem Wald durch gezielte Förderung die Anpassung zu erleichtern. Dazu gehört auch ein Mindestmaß an Naturschutz.

Was ist nun tatsächlich in der Waldstrategie zu finden: Ein Bekenntnis zur Nationalen Biodiversitätsstrategie und auch zur Effizienzsteigerung in der Holznutzung. Das ist zu wenig.